




Bundesfachausschuss Bildung | Protokoll

 Donnerstag, 15. November 2018
14:00 - 17:00 Uhr

 Deutscher Musikrat
Generalsekretariat
Schumannstraße 17
10117 Berlin

 **Anwesend**
Prof. Ulrich Rademacher (Vorsitz), Corinna Danzer, Prof. Dr. Daniel Mark Eberhard, Susann Eichstädt, Prof. Gerald Fauth, Prof. Dr. Susanne Fontaine, Prof. Christian Höppner, Prof. Dr. Eckart Lange, Mario Müller, Michael Nassauer, Prof. Dr. Ortwin Nimczik, Matthias Pannes, René Schuh, Edmund Wächter

Entschuldigt
./.

TOP 1 Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Rademacher begrüßt die Anwesenden und stellt die Tagesordnung kurz vor.

Beschluss ES	Die Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen.
-----------------	---

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Beschluss ES	Das Protokoll der letzten Sitzung wird von den Mitgliedern, die dem Ausschuss bereits in der letzten Berufungsperiode angehörten, ohne Änderungen angenommen.
-----------------	---

TOP 3 Konstituierung des Bundesfachausschusses und Wahl einer/s stellvertretenden Vorsitzenden

Eichstädt berichtet einleitend zu den formalen Rahmenbedingungen der Arbeit im Ausschuss, welche in der Geschäftsordnung der Bundesfachausschüsse niedergelegt seien. Die Geschäftsordnung sehe vor, dass der/die Vorsitzende des Ausschusses vom Präsidium berufen werde. Der stellvertretende Vorsitz sei vom Ausschuss selbst festzulegen.

Rademacher dankt für die Erläuterungen und bittet die Anwesenden nach einer Vorstellungsrunde um Vorschläge.

Prof. Dr. Susanne Fontaine wird vorgeschlagen und erklärt sich bereit das Amt im Falle der Wahl durch den Ausschuss zu übernehmen.

Beschluss ES	Prof. Dr. Susanne Fontaine wird zur stellvertretenden Vorsitzenden des Bundesfachausschusses Bildung gewählt.
-----------------	---

TOP 4

Vorstellung und Berichte der Mitglieder des Bundesfachausschusses

Die Anwesenden stellen sich kurz vor und benennen Themen, die aktuell in ihrem verbandlichen Umfeld behandelt werden. Dazu zählen: Inklusion, Digitalisierung, Rolle der Elementaren Musikpädagogik, Erreichen von Jugendlichen, Lehrkräftemangel, Prekäre Arbeitsverhältnisse. Die Themen sollen in die Arbeit des Ausschusses einfließen.

TOP 5

Monitoring Musikalische Bildung

Höppner berichtet zum Monitoring Musikalische Bildung, welches der DMR derzeit in Kooperation mit der Konferenz der Landesmusikräte und der Bertelsmann Stiftung durchführe. Aktuell gingen die Daten aus den Ministerien beim Forscherteam ein. In der Steuerungsgruppe habe man sich darauf verständigt, eine Expertenrunde zur Erarbeitung von Handlungsempfehlungen durchzuführen. Diese sei bereits für den 31. Januar 2019 terminiert. Die Handlungsempfehlungen sollen mit der Studie veröffentlicht werden. Neben der Steuerungsgruppe würden etwa 10 Expertinnen und Experten beteiligt.

Anschließend werden Einzelaspekte diskutiert, die für das Monitoring relevant sein könnten. Dazu zählen: Untersuchungsdesign, Abbildung von Förderschulen, Unterscheidung Studium oder Ausbildung, Validität der verfügbaren Daten. Nimczik unterstreicht die Bedeutung der Handlungsempfehlungen.

Rademacher erläutert, dass er den Bundesfachausschuss in der Steuerungsgruppe vertrete und dieser damit beteiligt sei. Angesichts der im Ausschuss gebündelten Kompetenzen erscheine es jedoch sinnvoll weitere Mitglieder einzubinden. Er schlägt vor, zwei weitere Mitglieder des Ausschusses einzubinden. Nimczik und Eberhard erklären sich bereit in der Expertenrunde mitzuarbeiten. Zur Vorbereitung dieser Runde wird eine Arbeitsgruppe bestehend aus Höppner, Lange und Nimczik ein Impulspapier entwerfen, welches im Umlaufverfahren vom Ausschuss verabschiedet werden soll. Die Überlegungen der Föderation musikpädagogischer Verbände sollen, sofern sie vor dem 31. Januar 2019 vorliegen, in die Handlungsempfehlungen einfließen.

TOP 6

Anerkennung der EMP als Lehre der Kunst

Nach dem einleitenden Kurzvortrag von Wächter verständigt sich der Ausschuss darauf, dass Höppner, Pannes und Wächter ein Gespräch mit Vertretern der KSK zur Thematik führen sollen. Das Thema in einer der kommenden Sitzungen erneut erörtert werden. Einigkeit besteht darin, dass die EMP Teil der künstlerischen/pädagogischen Ausbildung ist.

TOP 7

Verschränkung von schulischen und außerschulischen Angeboten musikalischer Bildung

Das Thema wird aus Zeitgründen auf eine der kommenden Sitzungen vertagt.

TOP 8

Kommunikation/Zusammenarbeit in bildungspolitischen Fragen mit der Konferenz der Landesmusikräte und der Föderation musikpädagogischer Verbände

Das Thema wird aus Zeitgründen auf eine der kommenden Sitzungen vertagt.

TOP 9

Themen für folgende Sitzungen

In vergangenen Sitzungen wurden die Themen Digitalisierung und Musikalische Bildung im KiTa-Bereich bereits benannt. Darüber hinaus sollen die unter TOP 4 genannten Themen aufgegriffen werden.

TOP 10

Verschiedenes

Keine Einlassungen.

Berlin, 03. Dezember 2018



Prof. Christian Höppner
Sitzungsleitung



Susann Eichstädt
Protokollführung